



NORIPHAN® HTR N

Laminierbare Siebdruckfarbe für Identifikationskarten aus PC

Anwendungsgebiet

NORIPHAN® HTR N ist ein lösemittelbasiertes Siebdruckfarbsystem zum Druck auf PC-Kernfolien für die Kartenherstellung.

Eigenschaften

NORIPHAN® HTR N dient zum Bedrucken von weißen Kernfolien wie z. B. Makrofol® ID 6-4 weiß 250 µm. Die unten aufgelisteten Farbtöne von NORIPHAN® HTR N verbinden beim Laminieren bei Temperaturen von 180 °C die weiße Kernfolie mit transparenter Overlayfolie, z. B. Makrofol® ID 6-2 100 µm.

Farbtöne

Standard-Silber-Farbtöne	771 Silber fein	Gewebe 100-40
	776 Silber mittelgrob	Gewebe 90-40
	781 Silber grob	Gewebe 77-48
Bunttöne	093 Farblos HF	
	171 Gelb lasierend	
	321 Hellrot HF	
	952/049 Lasurschwarz HF	
	945/378 Weiß HF	

HF = halogenfrei

Die Bunttöne sind für die Ausmischung von Gold und anderen Metallicfarben geeignet.

Effektpigmentierung

Weitere Metalliceffekte und andere Pigmentierungen sind auf Anfrage erhältlich.

Gewebefeinheit

Polyestergewebe 77-48 bis 120-34.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

Hilfsmittel

Alle nachfolgend genannten Hilfsmittel sind halogenfrei (HF).

Verdünner

Verdünner F 013 (schnell)

Verzögerer

Verdünner M 201 (mittel)

Verdünner S 403 (langsam)

NORIPHAN® HTR N

Laminierbare Siebdruckfarbe für Identifikationskarten aus PC

Pasten

Neu entwickelte Pasten:

- NORIPHAN® HTR N 097/005 (schnell)
- NORIPHAN® HTR N 097/006 (mittel)
- NORIPHAN® HTR N 097/007 (langsam)

Die Hilfsmittel können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden. Für Flächendrucke sind ausschließlich Verdüner F 013 und M 201 zu verwenden.

Empfohlener Verdünnungsgrad 15 – 20 %.

Beim Druck von feinen Details kann Verdüner S 403 oder eine Kombination mit den Pasten NORIPHAN® HTR N 097/005, 097/006 bzw. 097/007 verwendet werden. Für eine Kombination wird z. B. folgendes Verhältnis empfohlen:

- 10 – 20 % Verdüner S 403
- 5 – 10 % Paste NORIPHAN® HTR N 097/007

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-REIN A III

Trocknung

NORIPHAN® HTR N trocknet durch Verdunstung der Lösemittel bei 80 °C.

Anmerkung:

Zum Schutz der PC-Kernfolien vor Lösemittelangriffen sollten Durchlauftrockner auch für Druckversuche mit geringen Auflagen verwendet werden. Das Trocknen in der Horde wird nicht empfohlen, Gefahr der Rissbildung.

Tipps zur Trocknung

Die Trocknungseffizienz kann durch folgende Maßnahmen erhöht werden:

- Trocknung bei höherer Temperatur
- Zuschaltung von IR-Strahlung (ab der zweiten Heizsektion)
- vollständige Öffnung der Abluftklappe in den Heizzonen des Trockenkanals – guter Luftaustausch

Des Weiteren hängen die Trocknungsergebnisse von den Verdüner-Kombinationen sowie von der Dicke der Farbschichten ab.

Verbundhaftung

Die Verbundhaftung des Folien-/Farb-/Kunststoffverbundsystems hängt von vielen Variablen ab (Produktion, Verfahren und Produktaufbau). Deshalb sind spezielle Tests unter Beachtung des jeweiligen Anforderungsprofils unerlässlich.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

NORIPHAN® HTR N
Laminierbare Siebdruckfarbe für Identifikationskarten aus PC

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes Produkt durch geeignete Tests (Klimatest, Beständigkeits-tests usw.) systematisch bezüglich der späteren Anforderungen im Gebrauch zu prüfen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.